

Hilfe! Katzen in Not wollen leben!

Gibt es etwas Schöneres, als das Schnurren und Köpfchenreiben eines Schmuse-tigers oder kleinen Kätzchen beim Spielen zuzusehen? Genauso war und ist das für uns im Katzenschutzbund. Aber nun quält uns die bange Frage: wie lange noch? Ich kenne sie alle: Bienchen, Penny, "Bonsai" Kitty, Mini und Merlin, ... , den ganzen bunten Haufen von Miezen, die sonst keiner haben will. Jede hat ihre ganz eigene Geschichte, viele sind krank, behindert und/oder gebrechlich und alt. Aber trotz allem sind sie jede für sich total lieb und dankbar für die viele Liebe und das bisschen Leben, das wir Ihnen schenken können. Aber wo sollen sie alle hin, wenn der Verein das nicht mehr bezahlen kann, weil sich ein Geldgeber plötzlich anders engagiert?



Die Fakten: Bislang sind wir knapp über die Runden gekommen. Völlig unvorhersehbar ist uns jetzt – und das sogar rückwirkend ab Mai! – unser größter Sponsor weggefallen, weil er die Gelder für andere Dinge benötigt. Von heute auf morgen fehlen uns plötzlich 5.000 Euro im Jahr, ein Drittel unserer Einnahmen :-(((. Im Moment reicht es noch für das Futter, aber Tierärztkosten sind einfach nicht mehr drin ... Und leider war das noch nicht alles. Dazu gekommen ist auch noch ein ganzer Schwung "Flaschenkinder" (nur wenige Wochen alte Babykatzen). Wir haben eigentlich längst Aufnahmestopp. Aber was tun, wenn vor unserer Haustür eine Katzenmutter totgefahren wird und ihre Kitten hilflos danebensitzen? Und wenn wir eines Morgens einen Karton voll winzigen Lebens vor der Tür finden?



Doch die Folgen dieser plötzlichen "Finanzkrise" sind für unsere Tiere fürchterlich!

Die Kitten brauchen teure Aufzuchtmilch, mit 08-15-Mitteln werden sie nicht überleben können. Und sie müssten zum TA, zumindest Puma (starker Schnupfen), Shadow und Löwe (dürr und ausgetrocknet vom Durchfall). Aber die Kosten von ca. 200 Euro würden jedes Limit erschöpfen. Bei den Großen ist es genauso schlimm. Merlin hat auch ziemlich starken Durchfall und leidet wieder unter seinem eosinophilen Granulom. Die ganze Brust ist bereits verkrustet, ohne Behandlung kratzt er sich immer weiter auf, muss dann wieder wochenlang gewickelt werden und mit Halskrause rumlaufen. Auch

Tabby hat eine offene Stelle am Genick, die behandelt werden müsste. Weitere Katzen werden folgen ...

Wir suchen und arbeiten an Lösungen, unabhängig von Sponsoren zu werden und die Kosten für unsere Cats, zumindest teilweise, selbst erwirtschaften zu können. Hierbei ist jede helfende Hand hochwillkommen.

Wer mag für uns was mit eBay machen? IT-Fachkräfte, Werbefachleute ... Erfolg in der Wirtschaft und Tiere, ist das unmöglich? Und wir brauchen Ideen und begabte Mithelfer für geldbringende Initiativen & Bastelarbeiten zugunsten der Cats. Weil das Riesenloch aber damit so kurzfristig nicht zu stopfen ist, da einige Miezen

wirklich dringend zum TA müssen und weil die Mittel nicht ausreichen, die wir maximal "aus Privatvermögen/-einkommen" mit reinbuttern konnten, brauchen unsere Cats möglichst schnelle Sofort-Hilfe.



Ich bitte Sie deshalb: Geben Sie den Katzen eine Chance!

Wir und unsere armen Puschels freuen uns über jeden Cent, jede Futter- und Sachspende und jedes bisschen aktive Mithilfe. Aktuell sammeln wir z.B. Trockenfutter, gute Aufzuchtmilch (Gimpet vertragen die Babys nicht), gängige Medikamente (Synulox, Baytril, Wurmkuren etc.) mit erkennbarem Verfallsdatum und ungeöffneter Unterverpackung. Aber auch eine Tierpatenschaft, die Übernahme von Tierärztkosten und/oder das Ansprechen von Freunden/Bekanntem bzw. Auslegen dieses Aufrufs bei eurem Tierfutterladen und/oder Tierarzt hilft – was und wie auch immer.

1000 Dank für Ihr Interesse an der Not unserer Katzen und hoffentlich bis bald?

Nena Pirkl, seit Jahren engagiertes Mitglied im Katzenschutzbund e. V., 84564 Oberbergkirchen

Telefon: Nena (089 7851989) oder Vereinsvorstand (08637 986610)
Email: Nena (i_p@gmx.de) / Vereinsvorstand (info@planet-katzen.de)
Homepage: <http://www.planet-katzen.de>
Spendenkonto: Katzenschutzbund e. V.

Nr. 361 196, Kreis- und Stadtspk. Erding-Dorfen, BLZ 700 519 95

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

